

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>17</b>
<b>1. Teil Einleitung .....</b>	<b>29</b>
A. Problemstellung .....	29
B. Gang der Untersuchung .....	32
<b>2. Teil Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort de lege lata und de lege abrogata .....</b>	<b>35</b>
A. Strafbarkeit der vorsatzlosen Verkehrsunfallflucht vor der Novelle 1975 .....	35
I. Straftatbestände .....	36
1. § 18 VII der „Grundzüge betreffend den Verkehr mit Kraftfahrzeugen“ des Bundesrats (1906) .....	36
2. § 22 KFG (1909) .....	37
3. § 139a RStGB (1940) .....	42
4. § 142 StGB (1953) .....	47
II. Entwicklung der Rechtsprechung .....	48
1. Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 29.04.1957 ....	49
a. Sachverhalt .....	49
b. Prozessgeschichte .....	49
c. Tragende Erwägungen .....	50
2. Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 15.10.1959	50
a. Sachverhalt .....	50
b. Prozessgeschichte .....	51
c. Tragende Erwägungen .....	51
3. Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 20.01.1960 .....	51
a. Sachverhalt .....	51

b. Prozessgeschichte .....	52
c. Tragende Erwägungen .....	52
4. Urteil des Bundesgerichtshofs vom 26.09.1962 .....	53
a. Sachverhalt .....	54
b. Prozessgeschichte .....	54
c. Tragende Erwägungen .....	55
5. Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 24.08.1965 .....	56
a. Sachverhalt .....	56
b. Prozessgeschichte .....	56
c. Tragende Erwägungen .....	57
III. Gesamtanalyse der Argumente .....	57
1. Pflicht zur Feststellungsermöglichung am Ort der Kenntniserlangung .....	58
2. Rückkehrpflicht zum Unfallort nach zunächst vorsatzloser Flucht .....	60
3. Warte- und Feststellungsduldungspflicht am Unfallort nach zufälliger Rückkehr .....	64
4. Kritik am einschränkenden Kriterium des räumlich- zeitlichen Zusammenhangs .....	66
5. Kritik am einschränkenden Kriterium der Geringfügigkeit des Schadens .....	69
6. Fazit zur Gesamtanalyse der Argumente .....	70
B. Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort nach der Novelle 1975 .....	71
I. Straftatbestand .....	71
II. Entwicklung der Rechtsprechung .....	77
1. Urteil des Oberlandesgerichts Köln vom 01.02.1977 .....	78
a. Sachverhalt .....	78
b. Prozessgeschichte .....	78
c. Tragende Erwägungen zur Strafbarkeit nach § 142 StGB a.F. ....	79
d. Tragende Erwägungen zur Strafbarkeit nach § 142 StGB n.F. ....	79
aa. Grammatikalische Auslegung .....	79

bb. Systematische Auslegung .....	80
cc. Dolus subsequens .....	80
dd. Teleologische Auslegung .....	81
e. Stellungnahme .....	81
2. Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts vom 22.07.1977 .....	82
a. Sachverhalt .....	82
b. Prozessgeschichte .....	82
c. Tragende Erwägungen zur Strafbarkeit nach § 142 I StGB .....	82
d. Tragende Erwägungen zur Strafbarkeit nach § 142 II StGB .....	83
e. Stellungnahme .....	83
3. Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 30.08.1978 .....	84
a. Sachverhalt .....	84
b. Prozessgeschichte .....	85
c. Tragende Erwägungen zur Strafbarkeit nach § 142 I StGB .....	85
d. Tragende Erwägungen zur Strafbarkeit nach § 142 II StGB .....	85
aa. Grammatikalische Auslegung .....	86
bb. Historische Auslegung .....	86
cc. Dolus subsequens und Analogieverbot .....	87
dd. Teleologische Auslegung .....	87
ee. Räumlich-zeitlicher Zusammenhang als einschränkendes Kriterium .....	88
e. Stellungnahme .....	88
4. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 19.03.2007 .....	89
a. Sachverhalt .....	90
b. Prozessgeschichte .....	90
c. Tragende Erwägungen .....	91
aa. Allgemeine Ausführungen zu Art. 103 II GG ..	91
bb. Grammatikalische Auslegung .....	91

cc. Historische Auslegung .....	92
dd. Systematische Auslegung .....	92
ee. Teleologische Auslegung .....	93
ff. Obiter Dictum: Verweis auf mögliche Subsumtion unter § 142 I StGB .....	93
d. Stellungnahme .....	94
5. Beschluss des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 01.10.2007 .....	96
a. Sachverhalt .....	96
b. Prozessgeschichte .....	97
c. Tragende Erwägungen .....	97
d. Stellungnahme .....	98
6. Beschluss des Oberlandesgerichts Hamburg vom 27.03.2009 .....	101
a. Sachverhalt .....	101
b. Prozessgeschichte .....	101
c. Tragende Erwägungen .....	102
d. Stellungnahme .....	102
7. Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 15.11.2010 .....	103
a. Sachverhalt .....	103
b. Prozessgeschichte .....	103
c. Tragende Erwägungen .....	104
d. Stellungnahme .....	104
III. Gesamtanalyse der Argumente .....	104
1. Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort nach § 142 II Nr. 2 StGB .....	105
a. Die durch das Analogieverbot vorgegebene Grenze .....	105
aa. Der Wortsinn als äußerste Grenze der Auslegung .....	105
bb. Relevanz der historischen, systematischen und teleologischen Auslegung im Rahmen des Analogieverbots .....	108
b. Grammatikalische Auslegung .....	112

aa. Argumente gegen die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	113
bb. Argumente für die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	115
cc. Relevanz des fachsprachlichen Sinngehalts für das Analogieverbot .....	118
dd. Stellungnahme .....	121
c. Historische Auslegung .....	125
aa. Argumente für die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	125
bb. Argumente gegen die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	127
cc. Stellungnahme .....	130
d. Systematische Auslegung .....	133
aa. Die Systematik des § 142 StGB in sich und im Kontext des StGB .....	133
(1) Argumente für die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	133
(2) Argumente gegen die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	134
(3) Stellungnahme .....	136
bb. Parallele zu Fällen des Irrtums über Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe .....	138
(1) Strafbarkeit von Fällen des Irrtums über Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe nach § 142 II Nr. 2 StGB .....	138
(a) Argumente für die Erfassung von Irrtumsfällen .....	138
(b) Argumente gegen die Erfassung von Irrtumsfällen .....	139
(c) Stellungnahme .....	140

(2) Relevanz der Argumentation zu den Irrtumsfällen für das vorsatzlose Sich- Entfernen .....	141
cc. Dolus subsequens .....	143
(a) Keine Bestrafung des dolus subsequens .....	144
(b) Bestrafung des dolus subsequens .....	144
(c) Stellungnahme .....	146
dd. Relevanz der weiterreichenden Sekundärpflichten für die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	149
(1) Argumente gegen die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	149
(2) Argumente für die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	151
(3) Stellungnahme .....	151
ee. Fazit zur systematischen Auslegung .....	153
e. Teleologische Auslegung .....	153
aa. Argumente gegen die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	153
bb. Argumente für die Erfassung des vorsatzlosen Sich-Entfernens .....	156
cc. Stellungnahme .....	157
f. Räumlich-zeitlicher Zusammenhang als einschränkendes Kriterium .....	159
g. Fazit zur Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich- Entfernens vom Unfallort nach § 142 II Nr. 2 StGB .....	167
2. Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort nach § 142 I StGB .....	168
a. Weite Auslegung des Begriffs des Unfallorts als Anknüpfungspunkt für eine Strafbarkeit nach § 142 I StGB .....	169
aa. Kritik an einer weiten Auslegung des Begriffs des Unfallorts .....	169

bb. Aufgreifen und Weiterentwicklung des Ansatzes in der Literatur .....	171
cc. Stellungnahme .....	172
b. Vorsatz in der Beendigungsphase als Anknüpfungspunkt für eine Strafbarkeit nach § 142 I StGB .....	175
aa. Das Koinzidenzprinzip und seine Folgen .....	176
bb. Strafrechtliche Relevanz des in der Beendigungsphase des § 142 I StGB eintretenden Vorsatzes .....	178
(1) Existenz einer Beendigungsphase bei § 142 I StGB .....	178
(2) Stellungnahme .....	180
3. Fazit zur Gesamtanalyse der Argumente .....	185
IV. Alternativer Lösungsansatz: Anwendung der Grundsätze des unechten Unterlassens .....	185
1. „Unterlassenslösung“ nach §§ 142 I, 13 I StGB .....	186
2. Kritische Betrachtung der „Unterlassenslösung“ nach §§ 142 I, 13 I StGB .....	187
a. Fehlende Tatbestandsverwirklichung .....	187
b. Rechtsnatur des § 142 I StGB: Kein unechtes Unterlassungsdelikt .....	188
c. Fehlende Begründbarkeit einer Garantenstellung im Sinne des § 13 I StGB .....	191
d. Fazit zur „Unterlassenslösung“ nach §§ 142 I, 13 I StGB .....	194
C. Rechtsvergleich: Die tatbestandlichen Pendants in der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft .....	195
I. Rechtslage in der Schweiz .....	195
II. Rechtslage in Österreich .....	197
III. Vergleich der Rechtsordnungen .....	201
D. Gesamtfazit zur Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich- Entfernens vom Unfallort de lege lata .....	203

<b>3. Teil Lösungsvorschläge de lege ferenda .....</b>	<b>205</b>
A. Einführung einer Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort .....	205
I. Bestehen einer Sanktionierungslücke .....	205
1. Sanktionierungslücke trotz verbesserter Nachweisbarkeit des Vorsatzes .....	206
2. Sanktionierungslücke trotz der Existenz des § 34 StVO .....	210
a. Regelungsgehalt des § 34 StVO und Verhältnis zu § 142 StGB .....	210
b. Erstreckung des § 34 StVO auf fahrlässiges Handeln .....	211
II. Vereinbarkeit der Sanktionierung des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort mit dem „nemo tenetur se ipsum accusare“-Grundsatz .....	215
1. Vereinbarkeit des gegenwärtigen § 142 StGB mit dem „nemo tenetur se ipsum accusare“-Grundsatz .....	215
a. Gesetzlicher Hintergrund und inhaltliche Reichweite des „nemo tenetur se ipsum accusare“-Grundsatzes .....	216
b. Passivpflichten nach § 142 StGB .....	219
c. Aktivpflichten nach § 142 StGB .....	221
aa. Erläuterungen des Gesetzgebers und der Rechtsprechung .....	222
bb. Meinungsstand in der Literatur .....	224
(1) Verfassungsmäßigkeit der Aktivpflichten des § 142 StGB .....	224
(2) Verfassungswidrigkeit der Aktivpflichten des § 142 StGB .....	227
cc. Stellungnahme .....	230
2. Vereinbarkeit einer Erweiterung des Tatbestands mit dem „nemo tenetur se ipsum accusare“-Grundsatz .....	236
III. Lückenschluss durch Einführung einer Sanktionierung des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort .....	238
1. Strafwürdigkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort .....	239



2. Strafbedürftigkeit: Regelung auf der Ebene der Ordnungswidrigkeiten als Alternative zur Schaffung eines Straftatbestands .....	247
IV. Problematik des Überschreitens der Vorsatzschwelle .....	251
V. Fazit zur Einführung einer Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort .....	253
B. Mögliche Ausgestaltung einer gesetzlichen Regelung .....	254
I. Einführung einer Strafbarkeit der fahrlässigen „Primärflucht“ .....	254
II. Einführung einer Strafbarkeit der Nichterfüllung der Sekundärpflichten des § 142 StGB nach unvorsätzlichem Sich-Entfernen vom Unfallort .....	257
III. Einführung einer Strafbarkeit durch eine differenzierende Lösung .....	262
C. Fazit zur Einführung einer Strafbarkeit des vorsatzlosen Sich-Entfernens vom Unfallort .....	266

<b>4. Teil Thesenartige Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>267</b>
A. Rechtslage vor der Novelle 1975 .....	267
B. Rechtslage nach der Novelle 1975 .....	268
C. Rechtslage de lege ferenda .....	268